

Ergänzung: Prairie Downs Metal: Rahmenstudie bestätigt Potenzial für hohe Gewinnspanne und Förderung von Thermalkohle

28.04.2014 | [IRW-Press](#)

WICHTIGSTE ERGEBNISSE:

Positive Rahmenstudie bestätigt, dass das Kohleprojekt Lublin Potenzial hat, sich zu einem Großbetrieb mit langer Lebensdauer, attraktiven Kennzahlen und der Förderung von halbweicher Kokskohle und Prämium-Thermalkohle zu entwickeln

Mit Betriebskosten von durchschnittlich 37 US\$ pro Tonne (Steady State) punktet das Projekt im weltweiten Vergleich bei der Lieferung von Thermalkohle nach Europa mit den niedrigsten Kosten

Bei Annahme eines konservativen Verkaufspreises beträgt der Betriebsgewinn (EBITDA) bis zu 391 Millionen US\$ (durchschnittlich 332 Millionen US\$ pro Jahr im Steady-State-Szenario)

Bis zu 6,7 Millionen Tonnen verkaufsfertige Kohle pro Jahr über eine Betriebsdauer von mindestens 22 Jahren mit Förderung aus den ersten beiden Zielflözen (durchschnittlich 6,0 Millionen Tonnen pro Jahr im Steady-State-Szenario)

Qualität der vorhandenen Kohle schafft Flexibilität bei der Produktion von absolut hochwertiger Kohle (halbweiche Kokskohle mit niedrigem Ascheanteil und Prämium-Thermalkohle); mit attraktiven Kohleparametern dürften Spitzenpreise erzielt werden

Zugang zu gut ausgebauter regionaler Bahn- und Hafeninfrastruktur mit freien Kapazitäten für Massengüter und kostengünstigem Transport innerhalb Polens, in europäische Märkte (Bahn) und Exportmärkte (Schiff) über nicht ausgelastete Häfen in Nordpolen

Eine äußerst umfangreiche JORC-konforme Ressource von 1,6 Milliarden Tonnen bescheinigt dem Kohleprojekt Lublin Weltrang, eine Lebensdauer über mehrere Generationen und Potenzial für eine enorme Produktionssteigerung über den Abbauplan der geplanten Rahmenstudie hinaus, in der nur zwei von 21 Kohleflözen innerhalb der Konzessionsgebiete berücksichtigt wurden

Große gesellschaftliche und wirtschaftliche Vorteile für die Region Lublin, Potenzial für die Verdoppelung der direkten Auslandsinvestitionen (FDI) und Schaffung neuer Arbeitsplätze

Prairie erweitert sein renommiertes Führungsteams, das sich aus polnischen und internationalen Fachkräften mit Erfahrung in der Planung und Erschließung von strategischen Kohleprojekten von Weltrang zusammensetzt

Prairie setzt die Bohrungen im Kohleprojekt Lublin fort und wird in den kommenden Wochen mit einer Vormachbarkeitsstudie beginnen, die bis zur ersten Jahreshälfte 2015 abgeschlossen werden soll

Überzeugende Kennzahlen, geringe Betriebskosten, der Vorteil einer bestehenden Infrastruktur, eine strategisch günstige Lage und Skalierbarkeit bestätigen, dass das Kohleprojekt Lublin Potenzial hat, zu einem großen neuen Kohleförderbetrieb im industriellen Zentrum Europas zu werden

Vorsorglicher Hinweis

Im Einklang mit den Börsenvorschriften der ASX gibt das Unternehmen bekannt, dass die in dieser Meldung erwähnte Rahmenstudie auf niedrigen technischen Kennzahlen und vorläufigen Wirtschaftsdaten basiert, die nicht ausreichen, um zum aktuellen Zeitpunkt eine Schätzung der Erzreserven vorzunehmen bzw. ein wirtschaftlich relevantes Erschließungsszenario zu erstellen oder mit Sicherheit zu sagen, dass sich die Annahmen der Rahmenstudie bewahrheiten werden. Das in dieser Meldung ausgewiesene Produktionsziel basiert zum Teil auf abgeleiteten Mineralressourcen (26 %). Das geologische Konfidenzniveau in Bezug auf die abgeleiteten Mineralressourcen ist gering und es besteht keine Gewähr, dass die weiteren Explorationsaktivitäten eine Bestimmung von angezeigten Mineralressourcen ermöglichen bzw. das

Produktionsziel erreicht oder eine PEA durchgeführt werden kann.

Prairie Downs Metals Ltd. (Prairie oder Unternehmen) gibt die Ergebnisse einer Rahmenstudie (die Studie) bekannt, die im Einklang mit den Bestimmungen des JORC-Code (Ausgabe 2012) erstellt wurde. Die Studie wurde für das unternehmenseigene Kohleprojekt Lublin (LCP oder Projekt) im kostengünstigen und ertragreichen Kohlebecken Lublin in Südostpolen durchgeführt.

Die Studie bestätigt, dass bei gleichbleibender Produktion im Projekt LCP eine Fördermenge von bis zu 8,8 Millionen Tonnen Rohkohle (Run-of-Mine/ROM) pro Jahr (Mtpa), das sind bis zu 6,7 Mtpa gereinigte und verkaufsfertige Kohle, erzielt werden kann. Ausgehend von dieser ersten Erschließungsstufe ist mit extrem positiven Basiskennzahlen für das Projekt LCP zu rechnen. Auf Steady-State-Niveau betragen die Betriebskosten durchschnittlich 37 US\$ pro Tonne verkaufsfertiger und zur Bahnverladung bereiter Kohle ab Mine (FOR). Damit erzielt das Projekt LCP im weltweiten Vergleich bei der Lieferung von Thermalkohle nach Europa die niedrigsten Kosten. Mit dem Projekt LCP ist ein Betriebsgewinn (EBITDA) von bis zu 391 Millionen US\$ pro Jahr realistisch, wobei der Betriebsgewinn auf Steady-State-Niveau 332 Millionen US\$ pro Jahr beträgt.

Das Projekt LCP befindet sich in der polnischen Provinz Lublin, die über eine moderne und hocheffiziente Infrastruktur verfügt und mit der eine Minenerschließung auf niedrigem Kostenniveau möglich ist. Die Abbauarbeiten, das mit der Errichtung betraute Personal, die von Vertragspartnern erbrachten Leistungen und die technische Ausrüstung werden voraussichtlich von verschiedenen polnischen und internationalen Firmen bereitgestellt.

PrairieDownsMetals_280414_PRcom_deutsch2

Abbildung 1: Standort des Kohleprojekts Lublin

Prairie-CEO Ben Stoikovich erklärt: Die Ergebnisse der Rahmenstudie zeigen, dass das Projekt zu einem erstklassigen Kohlebetrieb mit einer Lebensdauer über mehrere Generationen ausgebaut werden kann, der hohe Gewinne abwirft und bei der Lieferung von Kohle nach Europa im weltweiten Vergleich mit den niedrigsten Betriebskosten aufwarten kann. Nachdem die Rahmenstudie abgeschlossen ist, wird das Unternehmen in den kommenden Wochen mit den Vorbereitungen zur Umsetzung einer Vormachbarkeitsstudie für das Kohleprojekt Lublin beginnen. Wir sind in der beneidenswerten Lage, ein hochentwickeltes Projekt mit überzeugenden Kennzahlen in einem ertragreichen Kohlebecken von Weltrang zu besitzen. Das Kohleprojekt Lublin hat das Potenzial, ein bedeutender neuer Kohleproduzent im industriellen Zentrum Europas zu werden und strategisch wichtige Fördermengen an hochwertiger halbweicher Kokskohle und Premium-Thermalkohle auf regionaler Ebene innerhalb Polens, in die europäischen Nachbarmärkte und für den Export nach Übersee zu liefern. Wir freuen uns, dass das Projekt bedeutende Impulse für den lokalen Arbeitsmarkt setzen und Vorteile für die regionale und nationale Wirtschaft bringen wird.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Ben Stoikovich
Chief Executive Officer

Hugo Schumann
Business Development
+44 207 478 3900

Anastasios Arima
Executive Director
+61 8 9322 6322

+44 207 478 3900
info@prairiedownsmeta
ls.com.au

Wichtigste Parameter der Rahmenstudie

Prairie gibt die Ergebnisse der Studie, die von der unabhängigen Beratungsfirma Wardell Armstrong

International (WAI) mit Unterstützung von anderen Beratungsspezialisten und einheimischen Experten erstellt wurde, bekannt. Die Studie basiert auf einer neuen Kohleressourcenschätzung (CRE) für das unternehmenseigene Projekt LCP, in der insgesamt 1.559 Millionen Tonnen CRE einschließlich 157 Millionen Tonnen angezeigte Ressourcen aus zwei Kohleflözen, den Flözen 391 und 389, enthalten sind. Das Projekt LCP befindet sich im Kohlebecken Lublin in Südostpolen, in dem die kostengünstigste Kohleförderung Europas stattfindet. Hier die wichtigsten Ergebnisse der Studie:

Tabelle 1: Parameter der Rahmenstudie (maximale Abweichung +/- 30%)

Spitzenfördermenge ROM-Kohle	8,8 Mtpa
Durchschnittliche Fördermenge	7,7 Mtpa
ROM-Kohle	
(
Steady State)	
Jahre der Steady-State-Förderung im	20 Jahre
Abbauplan der	
Rahmenstudie	
Gesamtmenge an ROM-Kohle in den ersten 157,7 Mio.	
22 Jahren des	
Minenbetriebs	
Durchschnittlicher Ertrag CHPP	77,3%
(Kohleverarbeitung),	
Steady State	
Spitzenfördermenge gereinigte Kohle	6,7 Mtpa
Durchschnittliche Fördermenge	6,0 Mtpa
gereinigte Kohle	
(
Steady State)	
Gesamtmenge an gereinigter Kohle in	120,9 Mio.
den ersten 22 Jahren des	
Minenbetriebs	
Baubeginn	2016

Hohe Gewinnspanne, umfangreiche Cashflow-Generierung

Die Ergebnisse der Studie weisen aufgrund der zu erwartenden geringen Betriebskosten für das Projekt LCP, selbst bei Annahme eines konservativen Kohleverkaufspreises, Potenzial für eine außerordentlich hohe Gewinnspanne und Cashflow-Generierung aus.

Tabelle 2: Cashflow- Durchschnittliche Betriebskosten/Jahr (bar), S36,80 US\$ pro

Steady	Tonne
State	
Durchschnittliche Gesamt-Betriebskosten/Jahr	38,05 US\$ pro
(bar),	Tonne
Steady State (inkl. Gebühren)	
Gewichteter durchschnittlicher Verkaufspreis	93,6 US\$ pro
für Kohle ab Mine (FOR/Long Term	
Real)	Tonne
Maximaler Jahresgewinn (EBITDA)	391 Mio. US\$
Durchschnittlicher Jahresgewinn (EBITDA), Steady	332 Mio. US\$
State	

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/48623-Ergaenzung--Prairie-Downs-Metal--Rahmenstudie-bestaeigt-Potenzial-fuer-hohe-Gewinnspanne-und-Foerderung>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).